

Presseinformation

Orth/Donau, 22.11.2017

Saisonbilanz und Highlights 2017 im Nationalpark Donau-Auen:

Es war ein gutes Jahr

Auf eine erfolgreiche Besuchersaison in Niederösterreich blickt der Nationalpark Donau-Auen heuer zurück. Vor allem der Fledermaus-Schwerpunkt im schlossORTH Nationalpark-Zentrum wurde gut angenommen, auch das Nationalparkcamp Meierhof verzeichnete ein starkes Jahr.

Tipp: Der neue Folder mit allen Angeboten 2018 kann bereits bestellt werden!

Mit 2. November ist das **schlossORTH Nationalpark-Zentrum** in Orth/Donau in die Winterpause gegangen. **Nationalparkdirektor Carl Manzano** zieht Bilanz über die Besuchersaison: „Mit einer Gesamtzahl von rd. 36.600 Gästen im schlossORTH Nationalpark-Zentrum, bei Exkursionen sowie Mehrtagesprogrammen ist das Ergebnis für den niederösterreichischen Nationalparkteil ähnlich jenem von 2015 und bleibt auf konstantem Niveau. Im schlossORTH Nationalpark-Zentrum hat die Anzahl der slowakischen Gäste vor allem bei Schulgruppen weiter zugenommen.“

Erneut wurden im Freiland vor allem die Bootstouren gut gebucht. Im **Nationalparkcamp Meierhof**, betrieben in Kooperation mit den Österreichischen Bundesforsten, erzielte man mit 1.337 Aufenthaltstagen die beste Saison seit 2008.

Nicht in die Besucherstatistik eingerechnet werden jedes Jahr viele weitere Gäste, welche nicht an einem Programm teilnehmen sondern den Nationalpark Donau-Auen individuell aufsuchen.

Die Highlights 2017

Die **geheimnisvollen Fledermäuse** standen heuer **im Mittelpunkt** des Frühlings-Familienfestes im schlossORTH Nationalpark-Zentrum, mehrerer Exkursionen, des Sommer-Ferienprogramms, eines Halloweenabends sowie der aufwändigen Ausstellung „Kopfüber in die Nacht - Fledermäuse in Schloss und Au“ im Aussichtsturm. Diese wurde von der Expertin **Kathi Bürger, KFFÖ** unter Beteiligung der NMS Orth/Donau gestaltet. Auch die Montage von Fledermauskästen in der Region und die herbstliche „kinderuni on tour“, setzten Akzente zu diesem Jahresschwerpunkt.

Wanderungen rund um die **Eulen der Aulandschaft** (insbesondere Waldkauz als Vogel des Jahres) begeisterten ebenfalls und waren zum Großteil ausgebucht. Das **Auerlebnisgelände Schlossinsel** feierte sein 10jähriges Bestehen, am beliebtesten sind hier die Europäischen Sumpfschildkröten, welche im Gehege aus der Nähe zu betrachten sind, sowie die begehbare Unterwasserstation. Seltene Pflanzen wie der Zwergrohrkolben können kennengelernt werden. Vermehrt wird auch das Thema Forschung auf der Schlossinsel aufbereitet.

Das **Junior Ranger Programm**, das sich an Kinder und Jugendliche der Region richtet, wird in Zusammenarbeit mit dem **Partner Ströck** erfolgreich geführt. Neben zwei

sommerlichen Campwochen wurden wieder mehrere Aktionstage mit Naturschutzarbeit und Exkursionen organisiert. Erstmals erwanderten die älteren Junior Ranger den gesamten Nationalpark in mehreren Etappen.

Ein Ausblick auf 2018

Nun gilt es, die kommende Saison vorzubereiten – die **Broschüren 2018** wurden bereits geliefert! Sie umfassen das Angebot für Schulen, Kindergruppen, Erwachsene & Familien, gebündelt in einem Folder. Für Gruppen gibt es eine eigene Broschüre. Beide können kostenfrei angefordert werden.

Geführte Wanderungen sind **auch während der Wintermonate** gegen Voranmeldung möglich, ab 21. März 2018 wird das **schlossORTH Nationalpark-Zentrum** wieder als „Tor zur Au“ geöffnet sein.

Carl Manzano: „Der Schwerpunkt wird 2018 auf dem Donau-Kammolch sowie allgemein den Amphibien liegen, wieder mit eigener Ausstellung im Aussichtsturm sowie Themenwanderungen. Ein Familienfest ist für 22. April geplant. Das Ferienprogramm im Sommer wird erneut wöchentlich angeboten, das Besucherprogramm mit Wanderungen und Bootstouren wird in bewährter Weise fortgeführt.“

Info für BesucherInnen:

schlossORTH Nationalpark-Zentrum
Tel. 02212/3555, schlossorth@donauauen.at
www.donauauen.at

Für Presserückfragen:

Nationalpark Donau-Auen GmbH, Mag. Erika Dorn
Tel.: +43 (0) 2212/ 3450-26, e.dorn@donauauen.at